

# Einheimische Sträucher bringen Leben in den Garten...

...im Frühjahr sind sie mit Blüten übersät, im Sommer leuchten ihre Früchte, im Herbst färben sich die Blätter und im Winter glitzert Raureif auf den Ästen. Vor allem aber sind sie DIE Nahrungsgrundlage für heimische Tiere. Die können mit den Exoten Rhododendron, Kirschlorbeer und Co. nämlich nichts anfangen - keine Raupe und kein Käfer sitzt auf ihnen; und ohne Raupen und Käfer keine Schmetterlinge, kein Vogelnachwuchs und, und, und... .

Einheimische Sträucher sind leicht zu pflegen, robust, schön - und mittlerweile eine Rarität; immergrünes Zeug steht in jedem Garten, einheimische Pflanzen machen Ihren Garten zu etwas Besonderem und zu einer Oase für teilweise selten gewordene Tiere.

Sie erhalten die Pflanzen mit etwas Glück in einem guten Gartencenter oder einer Baumschule in Ihrer Nähe - fragen Sie gezielt und achten Sie, wenn möglich, auf den wissenschaftlichen Namen (in der Liste in der zweiten Spalte); er steht in guten Baumschulen auf dem Etikett - und nur dieser Name ist exakt: Andernfalls kann es Ihnen passieren, dass Sie einen (einheimischen) Schneeball möchten und einen (exotischen) Duftsneeball bekommen - häufig sind die meisten Fachkräfte nicht mehr so geschult, dass Sie richtig bedient werden.

**Kopie und Weitergabe erwünscht!**

Alle auf der Rückseite genannten Sträucher mit Ausnahme der Vogelbeere können Sie im Winter beliebig zurückschneiden - Sie brauchen also keine Angst zu haben, dass sie Ihnen über den Kopf wachsen - die Pflanzen werden im nächsten Frühjahr wieder dicht von unten austreiben.

Zwei Empfehlungen noch:

1. Treiben Sie es bunt! Je mehr verschiedene einheimische Pflanzenarten bei Ihnen wachsen, desto mehr Tiere werden angelockt – also mischen Sie fleißig!
2. Seien Sie radikal! Ein einheimischer Strauch ist ein Anfang, zwei sind besser – aber warum nicht gleich alle Kirschlorbeer, Rhododendren und Co. durch einheimische Insektenmagneten ersetzen und den eigenen Garten zu einer kleinen Insektenoase machen?

Problemlos bekommen Sie einheimische Sträucher bei spezialisierten Versandhändlern (Onlineshops, ansonsten anrufen und Katalog schicken lassen):

Gärtnerei Strickler Lochgasse 1 55232 Alzey-Heimersheim <a href="http://www.gaertnerei-strickler.de">www.gaertnerei-strickler.de</a> Tel.: 06731-3831	Gärtnerei naturwuchs Bardenhorst 15 33739 Bielefeld <a href="http://www.naturwuchs.de">www.naturwuchs.de</a> Tel.: 0521-9881778
Ahornblatt GmbH Postfach 1125 55001 Mainz <a href="http://www.ahornblatt-garten.de">www.ahornblatt-garten.de</a> Tel.: 06131-723 54	naturagart, Natur und Garten GmbH & Co KG Riesenbecker Str. 63 49479 Ibbenbüren-Dörenthe <a href="http://www.naturagart.com">www.naturagart.com</a> Tel.: 05451-59340

**Literatur:**  
Natur für jeden Garten  
Reinhard Witt  
<https://shop.reinhardwitt.de>

**Literatur:**  
Schmetterlinge im Garten  
Ute Evers  
Verlag Eugen Ulmer  
ISBN: 3800166631  
(gebraucht erhältlich)

**Literatur:**  
Die Vernetzung von  
Lebensräumen mit Benjeshecken  
Hermann Benjes  
Natur & Umwelt Verlagsgesellsch.  
ISBN: 3924749159

"googlen" bringt garantiert weitere Adressen an den Tag... .

Sehr empfehlenswert ist bei stärkerem Interesse auch ein Gang in Ihre Stadtbücherei oder in eine Buchhandlung: Fast immer gibt es im Gartenbücherbereich schöne Bücher zu Naturgärten.

**Zahlreiche Informationen finden Sie unabhängig davon hier: [www.nabu.de](http://www.nabu.de)**

Viel Spaß beim Entdecken des Paradieses im eigenen Garten!

– bitte wenden –

Dr. Markus Holt  
Diplom-Biologe

Tabelle einheimischer Sträucher (Auswahl); besonders empfehlenswerte sind grau unterlegt.  
 "Blüten" = wichtige Nektar- und Pollenpflanze für Schmetterlinge, Bienen und Co..

<b>deutscher Name</b>	<b>wissenschaftlicher Name</b>	<b>Nutzen</b>
Vogelbeere	<i>Sorbus aucuparia</i>	frische Früchte gekocht essbar als Marmelade, Vitamin C-reich, nur selten schneiden, Blüten
Schwarzer Holunder	<i>Sambucus nigra</i>	Blüten/Früchte nach Erhitzen vielseitig verwendbar
Traubenholunder	<i>Sambucus racemosa</i>	Blüten
Waldhimbeere	<i>Rubus idaeus</i>	Früchte essbar, Blüten
Faulbaum	<i>Rhamnus frangula</i>	Blüten
Wilde rote Johannisbeere	<i>Ribes rubrum</i>	Früchte essbar, Blüten
Eingrifflicher Weißdorn	<i>Crataegus monogyna</i>	Früchte essbar, gutes Vogelschutzgehölz, Blüten
Zweigrifflicher Weißdorn	<i>Crataegus oxyacantha</i>	Früchte essbar, gutes Vogelschutzgehölz, Blüten
Wildbirne	<i>Pyrus pyraster</i>	gutes Vogelschutzgehölz, Blüten
Roter Hartriegel	<i>Cornus sanguinea</i>	Blüten
Kornelkirsche	<i>Cornus mas</i>	Früchte essbar, Blüten
Europäisches Pfaffenhütchen	<i>Euonymus europäus</i>	Blüten
Gewöhnlicher Schneeball	<i>Viburnum opulus</i>	Blüten
Wolliger Schneeball	<i>Viburnum lantana</i>	Blüten
Schlehe	<i>Prunus spinosa</i>	Früchte vielseitig verwendbar, gutes Vogelschutzgehölz, Blüten
Wildapfel	<i>Malus silvestris</i>	gutes Vogelschutzgehölz
Gemeine Berberitze	<i>Berberis vulgaris</i>	Früchte essbar, gutes Vogelschutzgehölz, Blüten
Kreuzdorn	<i>Rhamnus catharticus</i>	gutes Vogelschutzgehölz, Blüten
Sanddorn	<i>Hippophae rhamnoides</i>	Früchte essbar, gutes Vogelschutzgehölz, Blüten
Wilde Stachelbeere	<i>Ribes uva-crispa</i>	Früchte essbar, gutes Vogelschutzgehölz, Wildformen statt der angebotenen Gartenformen pflanzen, Blüten
Haselnuss	<i>Corylus avellana</i>	Nuss essbar
Rote Heckenkirsche	<i>Lonicera xylosteum</i>	Blüten
Wilde schwarze Johannisbeere	<i>Ribes nigrum</i>	Früchte essbar, Blüten
Weiden	<i>Salix-Arten</i>	Als Frühblüher wichtige erste Bienen- und Hummelweide
Gemeiner Liguster	<i>Ligustrum vulgare</i>	Blüten
Hundsrose	<i>Rosa canina</i>	gutes Vogelschutzgehölz, Blüten
Filzrose	<i>Rosa tomentosa</i>	gutes Vogelschutzgehölz, Blüten
Blaugrüne Rose	<i>Rosa vosagiaca</i>	gutes Vogelschutzgehölz, Blüten